

# Acronis<sup>®</sup> Disk Director<sup>®</sup> 11 Home

## Schnellstartanleitung

Copyright \_ Acronis, Inc., 2000-2010. Alle Rechte vorbehalten.

"Acronis", "Acronis Compute with Confidence", "Acronis Recovery Manager", "Acronis Secure Zone", Acronis Try&Decide und das Acronis-Logo sind Marken der Acronis, Inc.

Linux ist ein eingetragenes Markenzeichen von Linus Torvalds.

VMware und VMware Ready sind Warenzeichen bzw. eingetragene Markenzeichen von VMware, Inc, in den USA und anderen Jurisdiktionen.

Windows und MS-DOS sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen erwähnten Markenzeichen und Urheberrechte sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Eine Verteilung substantiell veränderter Versionen dieses Dokuments ohne explizite Erlaubnis des Urheberrechtinhabers ist untersagt.

Eine Weiterverbreitung dieses oder eines davon abgeleiteten Werks in gedruckter Form (als Buch oder Papier) für kommerzielle Nutzung ist verboten, sofern vom Urheberrechtinhaber keine Erlaubnis eingeholt wurde.

DIE DOKUMENTATION WIRD „WIE VORLIEGEND“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENEN BEDINGUNGEN, ZUSAGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER STILLSCHWEIGEND MITINBEGRIFFENER GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG DER EIGNUNG FÜR DEN GEWÖHNLICHEN GEBRAUCH, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GEWÄHRLEISTUNG FÜR RECHTSMÄNGEL SIND AUSGESCHLOSSEN, AUSSER WENN EIN DERARTIGER GEWÄHRLEISTUNGS AUSSCHLUSS RECHTLICH ALS UNGÜLTIG ANGESEHEN WIRD.

Software bzw. Dienstleistung kann Code von Drittherstellern enthalten. Die Lizenzvereinbarungen für solche Dritthersteller sind in der Datei licence.txt aufgeführt, die sich im Stammordner des Installationsverzeichnis befindet. Eine aktuelle Liste über Dritthersteller-Code und dazugehörige Lizenzvereinbarungen, die mit der Software bzw. Dienstleistungen verwendet werden, finden Sie immer unter <http://kb.acronis.com/content/7696>

# 1 Einführung in Acronis® Disk Director® 11 Home

Acronis® Disk Director® 11 ist ein mächtiges und einfach zu benutzendes Tool zur Verwaltung von Laufwerken und Volumes. Mit einem umfassenden Werkzeugsatz können Sie unter sicherer Bewahrung Ihrer Daten die Konfiguration von Laufwerken und Volumes zur Performance-Optimierung organisieren.

## Schlüsselfunktionen

Acronis Disk Director bietet folgende Funktionen:

### ▪ **Volumes vom Typ 'Basis' und 'Dynamisch' erstellen**

Der praktische Assistent zum Erstellen von Volumes wurde um die Fähigkeit zur Erstellung dynamischer Volumes erweitert. Sie können nun neben Basis-Volumes auch dynamische Volumes in Acronis Disk Director für folgende Einsatzbeispiele erstellen:

- Die Größe eines Volumes über die eigentliche Kapazität eines einzelnen Laufwerks hinaus erweitern, indem Sie ein übergreifendes Volume verwenden.
- Die Zugriffszeit auf Dateien durch Verwendung eines Stripeset-Volumes verringern.
- Fehlertoleranz durch Verwendung gespiegelter Volumes erreichen \*

### ▪ **Gespiegelte Volumes hinzufügen, entfernen oder aufbrechen \***

Machen Sie mit nur einer Aktion Ihre Volumes vom Typ 'Basis' oder 'Einfach' durch Hinzufügen einer Spiegelung fehlertolerant. Wenn Sie auf einem Laufwerk mit Spiegelung zusätzlichen 'nicht zugeordneten' Speicher benötigen, dann entfernen Sie eine Spiegelung. Brechen Sie ein gespiegeltes Laufwerk auf, um zwei unabhängige, einfache Volumes mit identischem Inhalt zu erhalten.

### ▪ **Kopieren oder verschieben Sie Volumes eines Typs zu Volumes eines anderen Typs**

Verändern Sie den Typ eines Volumes, während Sie dieses kopieren oder verschieben. Sie können beispielsweise den Inhalt eines gespiegelten Volumes zu einem übergreifenden Volume kopieren.

### ▪ **Volumes vom Typ 'Primär' zu 'Logisch' konvertieren (und vice versa)**

Konvertieren Sie ein primäres Volume zu einem logischen, um auf einem Laufwerk mit aktuell vier primären Volumes ein fünftes Volume erstellen zu können.

### ▪ **Konvertieren Sie Laufwerke vom Typ 'Basis' zu 'Dynamisch' (und vice versa)**

Konvertieren Sie vorhandene Laufwerke von 'Basis' zu 'Dynamisch', um eine erhöhte Laufwerkszuverlässigkeit für die Datenspeicherung zu erreichen.

### ▪ **Konvertieren Sie Laufwerke vom Typ 'GBT' zu 'MBR' (und vice versa)**

Ändern Sie das Partitionsschema Ihres Laufwerks auf die von Ihnen benötigte Art.

### ▪ **Fremdlaufwerke importieren**

Machen Sie dynamische Laufwerke, die von einer anderen Maschine übertragen wurden, für Ihr System verfügbar.

### ▪ **Einen Laufwerksstatus ändern: von 'online' zu 'offline' (und vice versa) \***

Wechseln Sie den Status eines Laufwerks zu 'offline', um dieses vor unbeabsichtigter Verwendung zu schützen.

- **Laufwerk klonen**

Dank des Assistenten zum Klonen von Laufwerken können Sie ein altes Basis-Laufwerk vom Typ 'MBR' durch ein neues ersetzen, ohne Betriebssystem und Anwendungen neu installieren zu müssen. Er überträgt alle Daten eines Quelllaufwerks auf ein Ziellaufwerk. Die Volumes des Quelllaufwerks können „wie vorliegend“ auf das Ziellaufwerk geklont werden – oder automatisch in der Größe an die Kapazität des Ziellaufwerks angepasst werden.

- **Verwaltungsaktionen für Laufwerke und Volumes**

Entdecken Sie eine große Vielfalt an Verwaltungsaktionen für Laufwerke und Volumes:

- Volumes können ohne Datenverlust bzw. Zerstörung verschoben, kopiert, geteilt, zusammengeführt oder in der Größe verändert werden
- Formatieren und bezeichnen Sie Volumes, machen Sie sie aktiv und weisen Sie Laufwerksbuchstaben zu
- Initialisieren Sie neu hinzugefügte Festplatten und ähnliche Laufwerke
- Löschen Sie Volumes
- **Neu!** Dateisysteme ändern
- **Neu!** Laufwerke bereinigen
- **Neu!** Verstecken Sie Volumes und machen Sie diese wieder sichtbar
- **Neu!** Bestimmen Sie die Inode-Dichte (für Linux-Dateisysteme)
- **Neu!** Ändern Sie die Clustergröße
- Durchsuchen Sie die Daten eines Volumes (auch von Linux) vor der Durchführung von Aktionen
- Betrachten Sie Änderungen am Laufwerks- bzw. Volume-Layout vor der Umsetzung in einer Vorschau
- Sichten Sie ausführliche Informationen zu allen Laufwerken, Volumes und Dateisystemen.

- **Acronis Recovery Expert**

Hilft Ihnen, versehentlich verlorene bzw. gelöschte Volumes auf Basis-Laufwerken vom Typ 'MBR' zu rekonstruieren.

- **Acronis Bootable Media Builder**

Sie können bootfähige Medien jetzt sowohl auf Basis von WinPE wie auch Linux erstellen, um Acronis Disk Director auf fabrikneuen Geräten oder außerhalb des auf dem System vorhandenen Betriebssystems zu verwenden.

- **Acronis OS Selector**

Ein einfach zu nutzender Boot-Manager, der die Verwendung mehrerer Betriebssysteme auf einer einzelnen Maschine ermöglicht – genauso wie mehrere Konfigurationen eines installierten Betriebssystems (einschließlich Windows 7).

- **Neu! Acronis Disk Editor**

Ein professionelles Werkzeug zur Durchführung einer Vielzahl von Laufwerksaktionen.

- **Log**

Untersuchen Sie Informationen über Laufwerks- bzw. Volume-Aktionen, inklusive die Ursachen möglicher Fehler.

---

*\* Für Betriebssysteme, die eine solche Funktionalität unterstützen.*

---

## 2 Installation und Verwendung

### 2.1 Hardware-Anforderungen

Die untere Tabelle führt die minimalen und empfohlenen Hardware-Anforderungen auf, um Acronis Disk Director zu installieren und auszuführen.

Element	Minimale Anforderungen	Empfohlen
Boot-Firmware	BIOS-basiert*	
Computer-Prozessor	Moderner Prozessor, 800 MHz und schneller	1 GHz, 32 Bit (x86) oder 64-Bit-(x64)-Prozessor
System-Arbeitsspeicher	256 MB	512 MB oder mehr
Bildschirmauflösung	800*600 Pixel	1024*768 Pixel oder höher
Speicherplatz für die Installation	150 MB	
Andere Hardware	Eine Maus	Ein CD-/DVD-Brennerlaufwerk oder ein Flash-Laufwerk (USB-Stick) zur Erstellung eines Boot-Mediums.

\* Auf der BIOS-Alternative EFI (Extensible Firmware Interface) basierende Maschinen werden nicht unterstützt.

### 2.2 Unterstützte Betriebssysteme

Acronis Disk Director unterstützt die folgenden Betriebssysteme:

- Windows XP – alle Editionen
- Windows Vista – alle Editionen
- Windows 7 – alle Editionen

### 2.3 Unterstützte Dateisysteme

Acronis Disk Director unterstützt bei der Durchführung von Aktionen folgende Dateisysteme:

- FAT16
- FAT32
- NTFS
- Ext2
- Ext3
- Reiser3
- Linux SWAP

Aktionen, die zu einer Veränderung der Volume-Größe führen — also: Erstellen, Größe ändern, Kopieren, Verschieben, Zusammenführen, Aufteilen — stehen für die Dateisysteme XFS, Reiser4, HPFS und JFS nicht zur Verfügung.

## 2.4 Unterstützte Medien

- Festplatten-Laufwerke (HDDs) und Solid State Disk-Laufwerke (SSDs)
- Unterstützt werden IDE-, SCSI- und SATA-Schnittstellen
- CD-R/RW, DVD-R/RW, DVD+R (einschließlich Double-Layer DVD+R), DVD+RW, DVD-RAM, BD-R, BD-RE zur Erstellung bootfähiger Medien\*
- Externe Festplatten und ähnliche Laufwerke mit USB 1.1 / 2.0 / 3.0 und FireWire (IEEE-1394)
- PC-Card-Speichergeräte

\* Gebrannte wiederbeschreibbare Datenträger (RW-Discs) können unter Linux nicht ohne einen Kernel-Patch gelesen werden.

## 2.5 Acronis Disk Director installieren

### *So installieren Sie Acronis Disk Director 11*

1. Wenn Sie eine frühere Version von Acronis Disk Director haben, entfernen Sie diese zuerst, bevor Sie mit der Installation von Acronis 11 fortfahren.
2. Führen Sie die Setup-Datei von Acronis Disk Director 11 aus.
3. Klicken Sie auf **Acronis Disk Director installieren**.
4. Nehmen Sie die Lizenzvereinbarung an.
5. Geben Sie Ihren Lizenzschlüssel ein. Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie die Demoversion des Programms testen wollen.
6. Bestimmen Sie außerdem, ob das Programm für 'Alle Benutzer' der Maschine oder nur für den 'Aktuellen Benutzer' installiert werden soll.
7. Setzen Sie die Installation fort.

## 2.6 Acronis OS Selector installieren

Um den Acronis OS Selector installieren zu können, müssen Sie zuerst Acronis Disk Director installieren (S. 6). Wählen Sie dann **Start** → **Alle Programme** → **Acronis** → **Disk Director** → **Installation von Acronis OS Selector** und folgen Sie den Anweisungen des Setup-Programms. Sollten Sie den Acronis OS Selector bereits auf Ihrer Maschine installiert haben, wird die alte durch die neue Version ersetzt.

Acronis OS Selector kann nur auf den Volumes eines Basis-Laufwerks vom Typ 'MBR' installiert werden.

Während der Installation des Acronis OS Selectors wird auf Ihrer Maschine ein versteckter Systemordner namens 'BOOTWIZ' erstellt, wo der Programm-Loader abgelegt wird. Acronis OS Selector kopiert außerdem einige Dateien des Betriebssystems Ihrer Maschine in diesen Ordner, um Probleme während des Boot-Ablaufs zu vermeiden und künftig das Hinzufügen neuer Betriebssysteme zu erleichtern.

Sie können Acronis OS Selector im Modus **Typisch** oder **Benutzerdefiniert** installieren.

Während einer Installation im Modus **Typisch** wird der Ordner 'BOOTWIZ' im System-Volume (enthält die Dateien und Ordner von Windows) Ihrer Festplatte angelegt.

Bei Verwendung der Installationsoption **Benutzerdefiniert** wird Ihnen die Möglichkeit geboten, den Speicherort für den 'BOOTWIZ'-Ordner selbst festzulegen. Das kann von Vorteil sein, wenn ein

System-Volume versehentlich zerstört oder beschädigt wurde. Sie können in diesem Fall auch dann auf das Boot-Menü des Acronis OS Selectors zugreifen, wenn das System-Volume nicht verfügbar ist.

## 2.7 Vorsichtsmaßnahmen

Treffen Sie alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, um mögliche Schäden an der Laufwerks- bzw. Volume-Struktur oder Datenverlust abzuwenden und beachten Sie folgende grundsätzliche Regeln:

1. Erstellen Sie von Laufwerken, auf denen Volumes erstellt oder verwaltet werden, ein Backup. Indem Sie wichtige Daten auf ein anderes Laufwerk oder auf CD/DVD sichern, können Sie – wohlwissend, dass Ihre Daten gut geschützt sind – beruhigt mit Ihren Laufwerke bzw. Volumes arbeiten.

---

*Von Acronis gibt es eine extrem effektive, umfassende Lösung für Backup und Recovery – Acronis True Image. Es erstellt ein (in komprimierten Archivdateien gespeichertes) Daten- bzw. Laufwerks-Backup, welches im Unglücksfalls leicht wiederhergestellt werden kann.*

---

2. Sie sollten Ihre Volumes überprüfen, um sicherzustellen, dass diese in Ordnung sind und keine fehlerhaften Sektoren oder Dateisystemfehler enthalten.
3. Führen Sie keine Laufwerks- bzw. Volume-Aktionen aus, während andere Programme mit Low-Level-Zugriff auf Laufwerke ausgeführt werden. Acronis Disk Director benötigt einen exklusiven Zugriff auf das Ziellaufwerk/-Volume. Das bedeutet, dass dann auch kein anderes Werkzeug zur Laufwerksverwaltung (wie die Windows Datenträgerverwaltung) auf dieses zugreifen kann. Sollten Sie eine Meldung erhalten, dass das Laufwerk/Volume nicht blockiert werden kann, so schließen Sie das Programm zur Laufwerksverwaltung, welches das Laufwerk/Volume gerade verwendet – und starten dann erneut. Wenn Sie nicht bestimmen können, welche Anwendung das Laufwerk/Volume blockiert, schließen Sie einfach alle.

Durch diese einfachen Vorsichtsmaßnahmen schützen Sie sich vor versehentlichem Datenverlust.

## 2.8 Benutzerberechtigungen

Um beliebige Aktionen mit Acronis Disk Director ausführen zu können, müssen Sie als ein Mitglied der Benutzergruppe **Administratoren** angemeldet sein.

## 2.9 Acronis Disk Director ausführen

### Acronis Disk Director unter Windows ausführen

1. Wählen Sie **Start** → **Alle Programme** → **Acronis** → **Disk Director** → **Acronis Disk Director**.
2. Untersuchen Sie im Bereich 'Laufwerksverwaltung' das vorliegende Laufwerks- bzw. Volume-Layout.
3. Erweitern Sie die Warteliste geplanter, ausstehender Aktionen um eine oder mehrere Aktionen zur Laufwerks- bzw. Volume-Verwaltung. Diese Aktionen werden erst dann wirksam, wenn Sie sie über den Befehl 'Ausführen' durchführen lassen.
4. Betrachten Sie im Bereich 'Laufwerksverwaltung', wie das Laufwerks- bzw. Volume-Layout aussehen wird, wenn die ausstehenden Aktionen durchgeführt wurden.
5. Lassen Sie die ausstehenden Aktionen ausführen.

Einige Aktionen, wie etwa die Größenänderung des Start-Volumes von Windows, benötigen möglicherweise einen Neustart der Maschine.

## Acronis Disk Director von einem bootfähigen Medium ausführen

Acronis Disk Director verfügt über eine bootfähige Version, die auf einem fabrikneuen System, einem abgestürzten, nicht mehr bootfähigen Computer oder einem Nicht-Windows-System (wie Linux) ausgeführt werden kann. Diese bootfähige Version von Acronis Disk Director wird mit Hilfe des Acronis Bootable Media Builder erstellt.

Booten Sie zur Ausführung von Acronis Disk Director die Maschine von einem solchen bootfähigen Medium und wählen Sie **Acronis Disk Director**.

Wenn Sie mit bootfähigen Medien arbeiten, kann Acronis Disk Director fast alle Laufwerks- bzw. Volume-Aktionen ausführen, die auch unter Windows möglich sind.

## 2.10 Acronis Disk Director aktualisieren

Stellen Sie sicher, dass Sie den Lizenzschlüssel für Acronis Disk Director haben, bevor Sie die Aktualisierung durchführen.

### Upgrade von Acronis Disk Director 10

Wenn Sie bereits Disk Director 10 installiert haben und ein Upgrade auf Acronis Disk Director 11 durchführen wollen:

1. Entfernen Sie Acronis Disk Director 10 von Ihrer Maschine.
2. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, wie unter Acronis Disk Director installieren (S. 6) beschrieben.

### Upgrade einer Demoversion von Acronis Disk Director 11

Wenn Sie bereits die Demoversion von Acronis Disk Director 11 installiert haben und auf die Vollversion aktualisieren wollen:

1. Starten Sie Acronis Disk Director.
2. Wählen Sie aus dem Hauptmenü den Befehl **Hilfe → Lizenzschlüssel eingeben** — und geben Sie dann den Lizenzschlüssel für Acronis Disk Director ein.

## 3 Technischer Support

### Maintenance- und Support-Programm

Wenn Sie Unterstützung für Ihr Acronis-Produkt benötigen, besuchen Sie <http://www.acronis.de/support/>

### Produkt-Updates

Sie können für all Ihre registrierten Acronis-Software-Produkte jederzeit Updates von unserer Webseite herunterladen, nachdem Sie sich unter **Mein Konto** (<https://www.acronis.de/my>) eingeloggt und Ihr Programm registriert haben. Weitere Informationen (englischsprachig) unter <http://kb.acronis.com/content/4834> und <http://kb.acronis.com/content/8128>.